



Regionaljournal Steiermark



Lkw kippte in Straßengraben - 100.000 Eier zerbrochen

Gschmaier / Bezirk Weiz: Eine „Rieseneierspeis“ produzierte der LKW-Lenker eines mit Eiern beladenen LKW-Zuges, der Dienstagmittag, 26. Februar 2013, nach einem Ausweichmanöver mit seinem Fahrzeug in den Straßengraben gekippt war. Der Lenker blieb unverletzt.

Gegen 13:35 Uhr war ein 35-jähriger Lenker aus dem Bezirk Oberpullendorf mit einem mit 100.000 Eiern beladenen LKW-Zug auf der Gemeindestraße in Gschmaier unterwegs. Wegen eines entgegenkommenden LKW wich der Lenker zu weit nach rechts aus und geriet mit dem Fahrzeug auf das durch den Regen aufgeweichte Straßenbankett. Dadurch kam das Fahrzeug von der Fahrbahn ab, rutschte in den knapp einen Meter tiefen Straßengraben und kam schließlich auf der Wiese seitlich liegend zum Stillstand. Durch den Aufprall wurden die 100.000 Eier fast zur Gänze zerschlagen und der LKW-Zug beschädigt. Der Lenker blieb zum Glück unverletzt. Der Gesamtschaden steht derzeit noch nicht fest. Die Bergungsarbeiten wurden von einem Bergungsunternehmen und der Feuerwehr Gersdorf durchgeführt.

